

---

## Auszug aus dem Protokoll

Sitzung Nr. 1  
Datum 27. Januar 2010

---

15 1.92. Parlamentarische Vorstösse

**Dringliche Motion Klaus Jost, SVP, betreffend Schliessung Unterführung Eichenweg/Schützenstrasse; Erheblicherklärung**

"Der Gemeinderat wird beauftragt, während der Schliessung der Unterführung Eichenweg/Schützenstrasse, Rüttibrüggli, Wahlenalle und Molkereistrasse für den Berufsverkehr vom Industriegebiet Meielen zu öffnen.

### Begründung

- Sehr lange Bauphase.
- Stau mehrmals am Tag vom "Mc Donalds" Kreisel bis zur Agrola Tankstelle
- Kurzfristige Postaufgabe, vom Industriegebiet Meielen, am Abend fast nicht möglich.
- Ca. 500 Arbeitsplätze haben keine dorfinterne Zufahrt.

Begründung der Dringlichkeit:

Weil die Unterführung bereits gesperrt ist, ist unverzügliches Handeln absolut dringlich.

Zollikofen, 25. Januar 2010

Klaus Jost  
Kreuzsstrasse 18  
3052 Zollikofen"

Präsident: Nachdem das Parlament vorhin die Dringlichkeit der Motion Klaus Jost bejaht hat, werden wir die Motion hier behandeln. Ich möchte den Motionär bitten sich zur Sache zu äussern.

Klaus Jost, SVP: Ich wandle die Motion in ein Postulat um.

Präsident: Der Gemeinderat hat das Wort.

Edgar Westphale, Gemeinderat: Besten Dank Klaus, dass du die Motion in ein Postulat umgewandelt hast, somit ist auch die Zuständigkeit gewahrt. Zur Baustelle an sich möchte ich mich nicht äussern, da bin ich die falsche Person. Ich weiss einfach, dass es sich um eine SBB-Baustelle handelt und nicht um eine Gemeinde-Baustelle. Daher werden wir auf die Baustelle keinen grossen Einfluss ausüben können. Das einzige, was wir unternehmen konnten, war ein Schild im Bereich der Unterführung anzubringen, damit die Velofahrer absteigen, und keine Unfälle geschehen, da die Verhältnisse in diesem Bereich relativ beengt sind. Zur Umfahrung. Die Wahlenallee ist eine Kantonsstrasse. Die Gemeinde kann nicht bestimmen, dass der Verkehr nun darüber umgeleitet wird. Das braucht die Zustimmung des Kantons. Wir haben den Kanton diesbezüglich angefragt. Dieser hat zu einem solchen Ansinnen ganz klar nein gesagt. Er sagt, und dass ist auch meine Haltung, die Rütli ist eine Naherholungszone und sollte nicht durchfahren werden. Weiter führt er

---

aus, dass eine allfällige Öffnung den Betrieb der Landwirtschaftsschule stören würde. Ausserdem befindet sich die Strasse in einem zu schlechten Zustand als dass man sie öffnen könnte. Würde man sie dennoch für den Verkehr zugänglich machen, müsste sicher die Gemeinde Zollikofen für die Instandstellung aufkommen. Wir haben ausserdem nachgefragt ob die Möglichkeit von Einzelbewilligungen besteht. Die Idee wäre, den Geschäftstreibenden im betroffenen Bereich, eine solche Einzelbewilligung zu erteilen. Somit hätten wir Gewähr, dass nicht der ganze Verkehr über die Strassen fliessen würde. Auch hier sieht der Kanton keinen dringenden Handlungsbedarf zum Ausstellen solcher Bewilligungen. Aber es bestünde die Möglichkeit, schriftlich um eine solche Bewilligung bei der Gemeinde anzufragen. Die Gemeinde würde diese Anfrage dann dem Kanton zum Entscheid weiterleiten. Der Kanton hat, meines Wissen bereits bei einzelnen Firmen, Bewilligungen erteilt. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Kanton zwar gewillt ist die Vergabe von Einzelbewilligung zu prüfen, aber ansonsten diesem Ansinnen eher reserviert gegenüber steht. Somit ist mein Antrag, das Postulat als erheblich zu erklären und gleichzeitig abzuschreiben.

Präsident: Besten Dank Edgar Westphale. Die Ratsmitglieder haben nun Gelegenheit sich zu Wort zu melden. Davon wird nicht Gebrauch gemacht, somit kommen wir zur Abstimmung. Wir werden darüber abstimmen, ob das Postulat von Klaus Jost als erheblich erklärt und wenn es erheblich erklärt wurde, würden wir in einer zweiten Phase über die Abschreibung befinden.

**Abstimmung:**

**Das Postulat Klaus Jost, SVP, betreffend Schliessung Unterführung Eichenweg/Schützenstrasse wird mehrheitlich erheblich erklärt und gleichzeitig als erledigt abgeschlossen.**

---